

Pressemitteilung

HSH Nordbank führt Ländergarantie weiter zurück

Hamburg/Kiel, 18. Juni 2011 – Die HSH Nordbank setzt den schrittweisen Abbau der Zweitverlustgarantie der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein fort. Nachdem die Bank bereits im März 2011 den Garantierahmen um eine Mrd. Euro zurückgeführt hat, haben sich die Bank und die Länder darauf verständigt, den Garantierahmen um eine weitere Milliarde auf insgesamt 8 Mrd. Euro zu reduzieren. Möglich wurde dies durch die fortgesetzte Stabilisierung der Bank und den fortgeschrittenen Bilanzsummenabbau in den ersten Monaten 2011.

Mit der Rückführung des Garantieschirms um nun insgesamt zwei Mrd. Euro sinken die Aufwendungen der Bank für die Bereitstellung der Garantie um jährlich rund 80 Mio. Euro auf rund 320 Mio. Euro.

Die Parlamente der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein hatten mit Wirkung zum zweiten Quartal 2009 die Gewährung einer Zweitverlustgarantie durch die Länder über zehn Mrd. Euro für die HSH Nordbank beschlossen. Im Gegenzug entrichtet die HSH Nordbank eine Prämie von vier Prozent p. a. der ausstehenden Garantiesumme an die Länder. Bis zum Ende des ersten Quartals 2011 hat die HSH Nordbank für die Zweitverlustgarantie insgesamt rund 800 Mio. Euro an die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein gezahlt.

Kontakt:

HSH Nordbank AG
Rune Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 040/33 33-11412
Fax 040/33 33-611412
E-Mail: rune.hoffmann@hsh-nordbank.com
www.hsh-nordbank.de